

Stadt Rheine, 48427 Rheine

«Adresse1»

«Name»

«Straße»

«PLZmitOrt»

## Jugendamt

Tageseinrichtungen für Kinder

Herr Kösters

Neues Rathaus, 2. OG, Zimmer 215

☎ 05971 939-501

Fax 05971 939-8501

E-Mail Manfred.Koesters@Rheine.de

Aktenzeichen:

2102 / kös

(bei Schriftwechsel bitte angeben)

11. Oktober 2017

## Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung für den Standort „Ochtruper Str. 61“ im Stadtteil Wadelheim

«persAnrede»!

Die Kindergartenbedarfsplanung hat für die Jahre 2018 ff einen Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen aufgezeigt. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine hat beschlossen, die Trägerschaft für die geplante neue Kindertageseinrichtung „Ochtruper Str. 61“ wie nachfolgend beschrieben zu vergeben.

Falls Sie Interesse an der Trägerschaft dieser neuen Kindertageseinrichtung haben, möchte ich Sie bitten, mir Ihre Bewerbung zukommen zu lassen.

### Voraussetzungen an die Trägerschaft:

Sie sind anerkannter freier Träger der Jugendhilfe nach § 6 Abs. 1 KiBiz und Sie erfüllen die in der Anlage 1 aufgeführten Kriterien an eine Trägerschaft.

### Rahmenbedingungen:

Die neue Kindertageseinrichtung wird dreigruppig und soll die Gruppenformen I, II und III anbieten. Die Kindertageseinrichtung wird im sogenannten Investorenmodell geschaffen und soll zum 1. August 2018 ihren Betrieb aufnehmen.

Der zukünftige Träger mietet das Gebäude vom Investor und betreibt die Einrichtung für mindestens 20 Jahre. Die Kaltmiete fließt innerhalb der durch die Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung festgesetzten maximalen Höhe in die Betriebskostenfinanzierung ein.

Investor ist die Wohnungsgesellschaft Rheine GmbH. Die Wohnungsgesellschaft Rheine GmbH ist eine 100 %ige Tochter der Stadt Rheine. Der Geschäftsführer ist Herr Siegfried Müller.



**Das Gebäude:**

Das Gebäude der Kindertageseinrichtung wird auf einem ca. 2.380 qm großen Grundstück neu errichtet. Um die Vorgabe, die Kindertageseinrichtung zum 01.08.2018 eröffnen zu können, sind die Planungen für die Gestaltung des Baukörpers in weiten Teilen abgeschlossen. Die Wohnungsgesellschaft Rheine GmbH wird in Kürze mit dem Bau beginnen. Die Planungsentwürfe sind als Anlage 2 beigefügt. Das Landesjugendamt hat die Planungen gesichtet und die spätere Betriebs-erlaubnis in Aussicht gestellt.

**Finanzielle Rahmenbedingungen:**

Die Stadt Rheine übernimmt den gesetzlichen Trägeranteil (§ 20 KiBiz) im Rahmen des „Rheiner Modells“. Darüber hinausgehende Zuschüsse zu den Betriebskosten sind nicht vorgesehen.

Für die notwendige Erstausrüstung der Einrichtung incl. Außenspielanlagen wird die Stadt Rheine das Bundesinvestitionsprogramm für den U3/Ü3-Ausbau in Anspruch nehmen und für 50 Betreuungsplätze je 3.500 € Ausstattungspauschale anfordern. Vorbehaltlich der noch notwendigen Zustimmung des Jugendhilfeausschusses könnten Sie dann über einen Zuschuss zur notwendigen Erstausrüstung der Einrichtung incl. Außenspielanlagen von 175.000 € verfügen.

**Ausblick auf die weitere Bedarfsplanung:**

Die Stadt Rheine wird in den nächsten Jahren weitere Standorte für Kindertageseinrichtungen realisieren. Die folgende Tabelle gibt dazu eine Übersicht mit dem jetzigen Planungsstand.

<u>Stadtteil</u>	<u>Kita</u>	<u>Geplante Eröffnung</u>
Schotthock (Bergstr.)	Neubau für 4 Gruppen	Sommer 2019
Dorenkamp (Bühnerstr.)	Trägerwechsel für 3 Gruppen und Erweiterung um 2 Gruppen	Sommer 2019
Dutum (Wohnpark)	Neubau für 4 Gruppen	Sommer 2020
Eschendorf (ehemalige Kaserne)	Neubau für 5 Gruppen	Sommer 2020 ?

**Weiteres Vorgehen:**

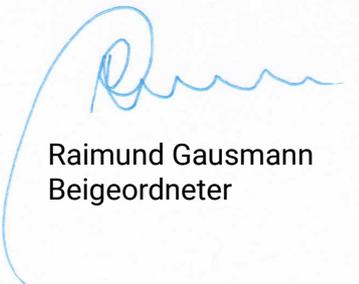
Sollten Sie Interesse an der Trägerschaft für diese neue Einrichtung haben, reichen Sie mir bitte Ihre Bewerbung in digitaler Form (PDF-Format) **bis zum 24. November 2017** ein. In Ihrer Bewerbung sollten Sie auf die in diesem Schreiben und die in der Anlage aufgeführten Kriterien eingehen.

Vorgesehen ist, dass Sie in einer Jugendhilfeausschusssitzung am 14. Dezember 2017 Ihre Bewerbung vortragen. Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen Herr Kösters unter der o. g. Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Anlagen

- 1 - Kriterien an die Trägerschaft
- 2 - Planungsentwürfe



Raimund Gausmann  
Beigeordneter

## Kriterien für die Vergabe der Trägerschaft

<b>1</b>	<b>Referenzen des Trägers in Bezug auf die Trägerschaft und den Betrieb vergleichbarer Einrichtungen:</b>	<b>Gewichtung</b>
1.1	Erfahrungen des Trägers auf dem Gebiet der institutionellen Kindertagesbetreuung	<b>1</b>
1.2	Erfahrungen und professionelle Strukturen für den Betrieb der Kindertagesstätte (Personalgewinnung und -verwaltung, Fachberatung, Trägeranbindung und Betriebsführung)	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Fachliches Konzept zu folgenden Themenbereichen:</b>	<b>Gewichtung</b>
2.1	Pädagogische Grundlagen (Betreuungsansatz, Bildung, Erziehung, Integration, Eingewöhnung, Essen u.a.)	<b>2</b>
2.2	Umsetzung des Inklusionsgedankens aus der UN-Konvention	<b>2</b>
2.3	Orientierung an der Lebenswelt der Kinder und deren Familien	<b>1</b>
2.4	generationsübergreifendes Denken: Jung & Alt	<b>1</b>
2.5	Interkulturelle Kompetenz	<b>2</b>
2.6	Grundsätze für Bildung und Sprachförderung	<b>3</b>
2.7	Übergang Kita -> Schule	<b>2</b>
2.8	Flexible und bedarfsgerechte Öffnungs- und Betreuungszeiten unter Berücksichtigung der im KiBiz definierten Personalausstattung (insbesondere auch ein Betreuungsangebot von 25 Std./Woche)	<b>3</b>

2.9	Angemessene Betreuung während der Ferien- und Schließungszeiten	2
2.10	Gesunde Ernährung und bedarfsgerechtes Angebot zur Verpflegung	2
2.11	Elternarbeit, Erziehungs- und Bildungspartnerschaften	3
2.12	Öffentlichkeitsarbeit des Trägers (insbesondere im Internet) mit umfassenden Informationen für die Eltern	1
2.13	Verpflichtende Aussagen zum langfristigen Betrieb der Einrichtung unter Berücksichtigung der derzeit bestehenden Vorgaben aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz, dem Kinderbildungsgesetz und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen	1
2.14	bisherige Kita´s zertifiziert als Bewegungskindergarten, Haus der kleinen Forscher, Die Carusos oder ähnliches	1

<b>3</b>	<b>Kooperationsbezüge im Sozialraum:</b>	<b>Gewichtung</b>
3.1	Kooperationsvereinbarungen (z.B. mit Sportvereinen, Musikschulen, Museen)	1
3.2	Kooperation mit anderen Hilfesystemen für die Kinder (z.B. Therapie)	1
3.3	Öffnung für Stadtteilakteure, Stadtteilaktivitäten	2